

LINZ AG

ampunkt

AUSGABE 04 / 2026 OKTOBER

DAS KUNDENMAGAZIN DER LINZ AG

ALLERHEILIGEN
Stimmungsvolle
Gedenkfeiern (S. 15)

MARATHON
Startplätze zu
gewinnen (S. 19)

Jetzt bewerben und eine Lehrstelle für 2027 sichern

Die LINZ AG bietet den Fachkräften von morgen eine Top-Ausbildung (S. 4)

Ein Unternehmen der Stadt Linz

Sehr geehrte Leser*innen!



DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

**„Der Herbst steht unter anderem im Zeichen von
Berufsausbildung und damit auch von Karriere mit Lehre!
Die LINZ AG bietet hier hochqualitative Möglichkeiten.
Bis 6. Dezember können sich Interessierte für eine
Lehrausbildung ab September 2027 bewerben!“**

Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, ist der Herbst eingezogen und die Heizsaison hat begonnen. Davor war von niedrigen Füllständen in den heimischen Erdgasspeichern zu hören. Die Speicher der LINZ AG allerdings waren aufgrund frühzeitig getroffener Vorkehrungen bereits vor Beginn der Heizsaison vollständig gefüllt. Alle LINZ AG-Kund*innen können daher beruhigt auf die nächsten Monate schauen. Aber auch der Blick in die fernere Zukunft stimmt zuversichtlich. Die LINZ AG-Energieexpert*innen arbeiten konsequent am schrittweisen Ausstieg aus Erdgas im Bereich der Fernwärmeerzeugung. Im Mittelpunkt steht dabei das Linzer Großprojekt „Wärmewandler“. Auf den nächsten Seiten ist darüber genauso zu lesen wie über zwei neue Biomasseheizwerke der LINZ AG in den Gemeinden Gallneukirchen und Ried in der Riedmark.

Ausbildung mit Zukunft

Die LINZ AG zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben des Landes. Viele unserer jungen Talente werden die Energieerzeugung oder die Kreislaufwirtschaft der Zukunft mitgestalten. Die Basis wird durch eine qualitativ

hochwertige Ausbildung unter anderem in einer modernen Lehrwerkstätte gelegt. Die Gestaltung der Zukunft hat auch der diesjährige Wasserstoffkongress in Linz, die H2 Convention, im Blick. Darüber informieren die nächsten Seiten genauso wie über weitere LINZ AG-Projekte und die traditionellen Herbstthemen – von Al-

lerheiligen auf unseren Friedhöfen bis zum Winterangebot in den Linzer Bäderoasen. Passend zum bunten Herbst wünsche ich Ihnen eine abwechslungsreiche Lektüre.

Ihr
DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor der LINZ AG



Die LINZ AG hat umfangreich für die kalte Jahreszeit vorgesorgt.

Speicher gefüllt

Energieversorgung für den Winter verlässlich gesichert

Im Energiepark Linz-Mitte ist man bestens auf die Heizsaison vorbereitet. Die LINZ AG hat rechtzeitig alle notwendigen Vorkehrungen für die kommenden Monate getroffen.

Die Energieversorgung der LINZ AG-Kund*innen ist auch bei winterlichen Temperaturen und wachsendem Energiebedarf zuverlässig gewährleistet. „Unsere Zuverlässigkeit ist das Ergebnis langfristiger Planung und gezielter Investitionen in die Versorgungssicherheit. Die LINZ AG hat vorausschauend gehandelt, ausreichend vorgesorgt und so die Wintersaison rechtzeitig abgesichert“, sagt DI Erich Haider, MBA, Generaldirektor der LINZ AG. Insgesamt sind über 700 Gigawattstunden (GWh) Erdgas eingespeichert – ein Volumen, das den Bedarf über die kalten Monate hinweg abdeckt. Die LINZ AG ist am Speicher 7Fields beteiligt und bezieht zusätzlich Speicherdienstleistungen aus dem österreichweiten Speicher-Portfolio der RAG. Diese strategischen Maßnahmen haben sich in den vergangenen Jahren mehrfach be-

währt und tragen wesentlich zur Stabilität der regionalen Energieversorgung bei. Das gespeicherte Erdgas – die Gesamtkapazität beträgt 745 GWh – befindet sich im Eigentum der LINZ AG.

Umfangreiche Maßnahmen

Doch nicht nur beim Erdgas zeigt sich die LINZ AG gut gerüstet. Auch im Bereich der erneuerbaren Energien wurden entsprechende Vorkehrungen getroffen. Im Energiepark Linz-Mitte befindet sich ein umfangreiches Holzlager zur Absicherung des Biomasse-Heizkraftwerk-Betriebs. Dieses Lager ist vollständig gefüllt und ermöglicht einen durchgehenden Vollbetrieb über vier Monate hinweg. Kund*innen können somit beruhigt in die kalte Jahreszeit starten – mit dem Wissen, dass Wärme und Energie in Linz und Umgebung gesichert sind.

INHALT

08 Sparen im Alltag

Die LINZ AG Vorteilswelt bietet täglich viele Vergünstigungen.



12 Versorgungssicherheit

Die LINZ NETZ GmbH betreibt eines der sichersten Stromnetze.



14 Trauerbewältigung

Die LINZ AG BESTATTUNG gibt Einblicke hinter die Kulissen.



16 Öffentlicher Verkehr

Die LINZ AG LINIEN überzeugen als vielfältiger Mobilitätsanbieter.



20 Bäderoasen

Abwechslungsreiches Angebot zum Schwimmen und Erholen.



EU Ecolabel : AT/053/005



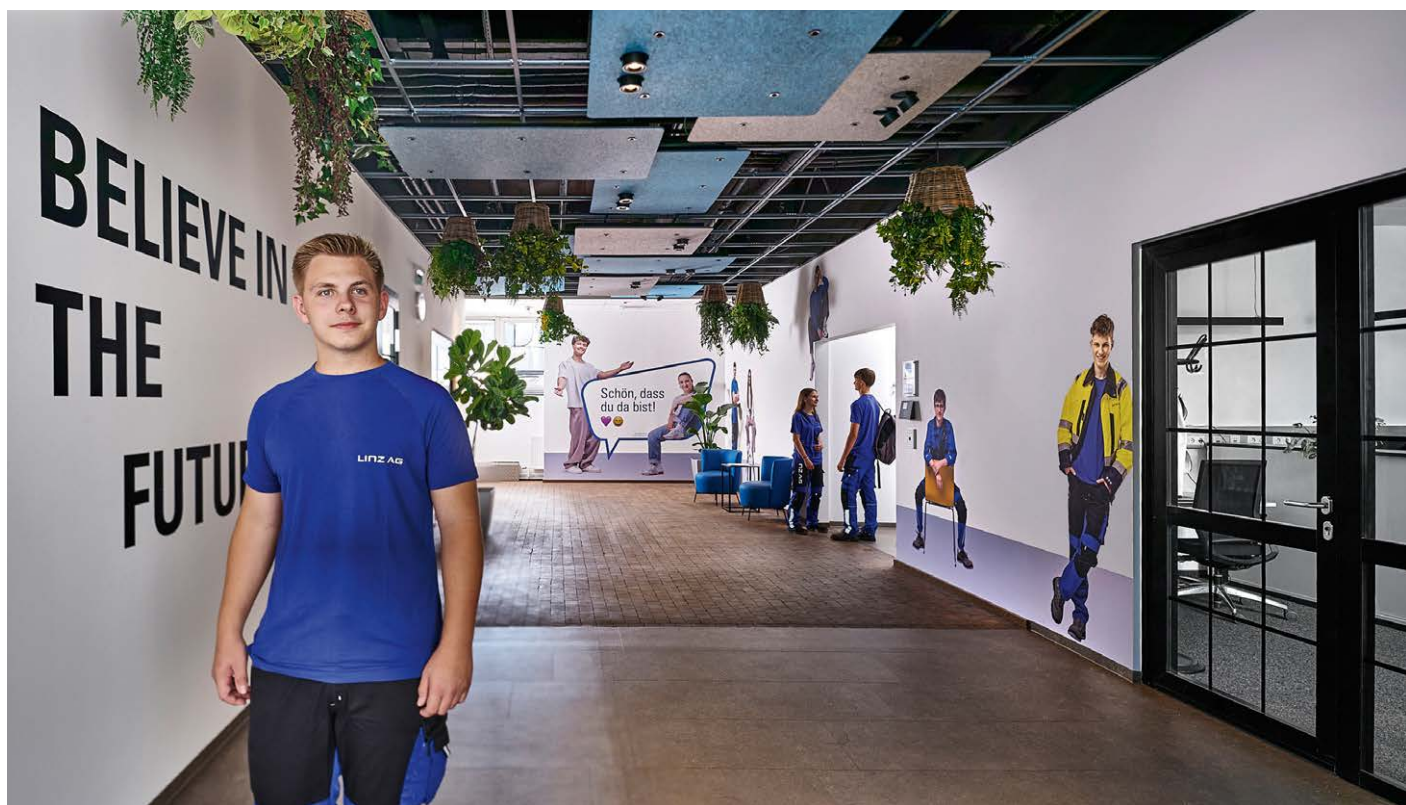
IMPRESSUM: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Zeitschrift für alle Kund*innen der LINZ AG mit Information über Aufgaben, Ziele und Geschäftstätigkeit des Unternehmens. DVR-Nummer 1067842, Firmenbuchnummer FN 198666g des Landesgerichts Linz. **Gesellschafter:** Stadtgemeinde Linz als Alleineigentümer. **Medieninhaber und Herausgeber:** LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Tel. 0732/3400-0. **Internet:** www.linzag.at. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich. **Auflage:** ca. 270.000 Exemplare. **Für den Inhalt verantwortlich:** Susanne Gillhofer (E-Mail: redaktion@linzag.at). **Redaktionsteam:** Nina Leitner, MSc, Mag. Daniel Schöppel, BSc, Mag. Philipp Seelmann. **Fotos:** Hans Leitner, J. Pfandl, Klaus Mitterhauser, LINZ AG, LINZ AG/Brandstätter, LINZ AG/Breitbild Austria, LINZ AG/Fotokersch, LINZ AG/grox, LINZ AG/Reinthal, LINZ AG/P. Kerschbaummayr, LINZ AG Steelvolleys, Linz Tourismus, LIWEST, Michael Hackl, Rita Newman, Robert Maybach, Shinobi Frames, Shutterstock, Wolfgang Pichler. **Cover:** LINZ AG/h.lengauer-fotografie. **Layout und Produktion:** Zielgruppen-Zeitungsverlags GmbH, Zamenhofstraße 9, 4020 Linz, Tel. +43 (0)50 6964-4180, www.zzv.at. **Druck:** Leykam Druck, Neudorf. **Copyright:** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

Lehrlingsausbildung in der LINZ AG

Ein perfekter Start ins Berufsleben

Seit Jahrzehnten setzt die LINZ AG auf eine praxisnahe, hochwertige Ausbildung ihrer Fach- und Führungskräfte im eigenen Haus. In die hohe Qualität wird laufend investiert – wie zuletzt in die Neugestaltung der LINZ AG-Lehrwerkstätte. Für Herbst 2027 werden nun wieder junge Nachwuchskräfte gesucht. Bewerbungen sind noch bis 6. Dezember 2026 möglich.



Umbau abgeschlossen: Die Räumlichkeiten der LINZ AG-Lehrlingsausbildung präsentieren sich in neuem Glanz.

Die Lehrlingsausbildung hat in der LINZ AG einen besonders hohen Stellenwert. Deshalb wird laufend in die hohe Qualität der Ausbildung investiert – wie zuletzt in die umfassende Erweiterung und Neugestaltung der LINZ AG-Lehrwerkstätte. Gleichzeitig zeichnet die Lehrlingsausbildung des vielseitigen Konzerns eine langjährige Tradition aus. Bereits knapp 1.600 Jugendliche haben ihre Lehre erfolgreich bei der LINZ AG absolviert. Viele sind heute als Fach- oder Führungskräfte im Einsatz und tragen dazu bei, die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern, den öffentlichen Verkehr oder die

Entsorgung von Abwässern und Abfällen im Raum Linz zu sichern. Die Vielfalt des Unternehmens spiegelt sich im Lehrstellenangebot wider. Gleichzeitig bietet die große Bandbreite an LINZ AG-Leistungen für ihre Nachwuchskräfte nach positivem Lehrabschluss spannende Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Umbau abgeschlossen

Da sich die Berufsbilder und die Anforderungen an die Nachwuchskräfte laufend verändern, entwickelt sich auch die LINZ AG-Lehrlingsausbildung kontinuierlich weiter. Zeitgemäße Lernkonzepte, moderne Aus-

bildungsinhalte und -standorte sind unabdingbar für eine Ausbildung am Puls der Zeit. Kürzlich wurden die Räumlichkeiten der LINZ AG-Lehrlingsausbildung erweitert und neu gestaltet. Am bestehenden Standort wurden die Metallwerkstätte sowie das Elektro- und Elektronik-Labor entsprechend vergrößert, optimiert und mit Maschinen und Einrichtungen am neuesten Stand der Technik ausgestattet. Mit Blick auf den laufenden Zuwachs an weiblichen technischen Lehrlingen wurden auch die Umkleiden erweitert. Der Eingangsbereich sowie die Büroräumlichkeiten erhielten ein Upgrade, neue Kommu-

nikations- und Lernflächen bieten nun Raum für erholsame Pausen, gemeinsames Lernen und Austausch.

Abwechslung und mehr

Das Ausbildungskonzept der LINZ AG-Lehrlingsausbildung vereint Abwechslung mit Qualität. In der neuen Lehrwerkstätte erlernen die technischen Lehrlinge alle wichtigen und notwendigen Basics sowie Spezialwissen für ihren Beruf. Die große Bandbreite des Konzerns erleben die jungen Talente bei den regelmäßigen Job-Rotationen. Die Rotationen fördern abteilungsübergreifendes Denken und vermitteln umfangreiches Know-how rund um den Lehrberuf. Neben fachlicher Kompetenzvermittlung steht bei der LINZ AG die persönliche und individuelle Betreuung durch Ausbilder*innen und Kolleg*innen im Mittelpunkt – fürs Wohlfühlen im Arbeitsumfeld und für ein gutes Betriebsklima. Schließlich sind das auch die Faktoren, die motivieren und gute Leistungen, zufriedene Lehrlinge sowie Mitarbeiter*innen ermöglichen.

Begeisternde Benefits

Zur Entwicklung der Persönlichkeit gibt es zahlreiche In- und Outdoor-Seminare sowie spezielle Lehrlingsveranstaltungen, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Für beson-



DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

„Exzellente Ausbildung und ein inspirierendes Umfeld legen die Basis für einen erfolgreichen Berufsweg. Genau dafür setzt sich die LINZ AG ein. Die jüngsten Erfolge unserer Nachwuchskräfte geben uns recht. Ich gratuliere allen, den Lehrlingen und ihren Ausbilder*innen, herzlich dazu. Gleichzeitig freue ich mich auf viele Bewerbungen für den Start der Ausbildung 2027!“

ders lernfreudige Jugendliche gibt es die Möglichkeit, firmeneigene „Lehre mit Matura“-Kurse zu absolvieren und dabei Extra-Freizeit zu erhalten. Gute Leistungen in der Berufsschule und bei Lehrlingswettbewerben werden mit entsprechenden Prämien belohnt. Für das Wohl und die Gesundheit der

Jugendlichen sorgen ein kostenfreies Mittagessen in der firmeneigenen Kantine sowie ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot.

Erfolg spricht für sich

Beeindruckende Leistungen der Nachwuchskräfte spiegeln Jahr für Jahr das eigene Können und die Qualität der Ausbildung wider. Beim diesjährigen OÖ. Lehrlingswettbewerb der WKÖ, Sparte Industrie, sicherten sich die LINZ AG-Lehrlinge beispielsweise gleich fünf der begehrten Trophäen. Die beiden Siege in den Berufsgruppen „Kaufmännische Berufe“ und „Informationstechnologie“ setzten ein Extra-Highlight. Auch in der Berufsschule gab es Spitzenleistungen. Mehr als 80 Prozent der Lehrlinge erreichten einen überdurchschnittlichen Erfolg, 26 von ihnen schlossen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 ab!

Du willst im Herbst 2027 auch mit dabei sein?

Dann schnell sein und bis 6. Dezember 2026 bewerben! Junge Talente werden für folgende Berufe aufgenommen:

- Bürokauffrau/-mann
- Elektrotechnik (Hauptmodul Energietechnik)
- Fahrzeugtechnik (Schwerpunkt Karosserietechnik)
- Fahrzeugtechnik (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik)
- Mechatronik (Hauptmodul Automatisierungstechnik)
- Metalltechnik (Hauptmodul Maschinenbautechnik)
- Speditionskauffrau/-mann

Informationen zu den Lehrberufen und Auswahlverfahren gibt es online www.linzag.at/lehre oder gleich hier:



Neue Räume! Die Metallwerkstätte sowie das Elektro- und Elektronik-Labor wurden vergrößert, optimiert und am neuesten Stand der Technik ausgestattet.

LINZ AG bei PIER4

Netzwerken, Zukunft sichern und gestalten

PIER4 ist ein Netzwerk der Initiative tech2b für Startups und Unternehmen in Oberösterreich. Für die LINZ AG als Mitglied stehen der Austausch und die Kooperation mit anderen Unternehmen im Fokus. Am 2. Juli 2026 trat die LINZ AG als Gastgeberin einer PIER4-Veranstaltung im Donauparkstadion auf. Im Rahmen einer Pitching Session stellten ausgewählte Startups ihre Ideen heimischen Leitbetrieben vor. Als Gastgeberin hatte die LINZ AG die Gelegenheit, eine Keynote zu halten. DI Dominik Matheisl, BSc, Wasserstoff-Beauftragter, und DI (FH) Karl Reiter, Business Developer Internet of Things, beide LINZ AG, referierten unter dem Titel „Treiber Dekarbonisierung und Digitalisierung: H2 und IoT in der LINZ AG“.

Zukunft gestalten mit H2 und IoT

DI Dominik Matheisl, BSc, präsentierte die Wasserstoff-Themen der LINZ AG. Diese reichen von saisonaler Energie-



DI (FH) Karl Reiter, Business Developer Internet of Things in der LINZ AG, bei seiner Keynote im Rahmen der PIER4-Veranstaltung.

speicherung bis zu H2-Anwendungen und H2-Erzeugung. Das Referat bot einen Überblick über Projektinitiativen und -beteiligungen und stieß auf ein interessiertes Publikum. Nicht minder spannend war der Input von DI (FH) Karl Reiter. Er erläuterte, dass IoT eine Basistechnologie für Digitalisierung darstellt. Mit dem Aufbau eines zen-

tralen IoT-Centers ist es in der LINZ AG heute unter anderem möglich, rasch Use Cases umzusetzen, Synergien zu nutzen und insgesamt die Digitalisierung im Unternehmen zu fördern. Dies wurde durch die Vorstellung bereits umgesetzter Anwendungen wie Auslastungsanzeigen oder Mikroklima-Monitoring unterstrichen.



Ausblick auf die vierte „H2 Convention“ in Linz

Auch bei ihrer vierten Auflage versammelt die „H2 Convention“ wieder wesentliche Wasserstoff-Akteure in Linz und wird dabei immer internationaler. Dies unterstreicht unter anderem die diesjährige Teilnahme von Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Im Mittelpunkt der bedeutendsten Wasserstoff-Veranstaltung des Landes stehen 2026 folgende Fragen: Wie kann Wasserstoff wirtschaftlich eingesetzt werden und zur Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit des Wirtschaftsstandorts Linz beitragen? Und welche Rolle spielt dabei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Zentraleuropa? Die LINZ AG fungiert wie in den Vorjahren als impulsgebende Mitveranstalterin. Auf das Fachpub-

likum warten Expert*innen-Talks, Vorträge, Workshops und mehr. Die zweitägige Fachtagung findet am 25. und 26. November 2026 in der Linzer



Tabakfabrik statt und enthält auch wieder Programmschwerpunkte für Schüler*innen und Studierende. Daneben nutzt die LINZ AG die Gelegenheit, eigene H2-Projekte vorzustellen. Eines dieser Projekte läuft unter dem Namen „Energiepark Asten“. Die LINZ AG prüft hier in einem fortgeschrittenen Stadium die Umsetzungsreife einer Elektrolyse-Anlage bei der Regionalkläranlage Asten mit dem Ziel der Synergienutzung. Dabei soll Abwärme sinnvoll genutzt werden und anfallender Sauerstoff im Klärprozess eingesetzt werden. Mehr Informationen gibt's unter: h2convention.eu

Der Wasserstoff-Beauftragte der LINZ AG DI Dominik Matheisl, BSc, begleitet die „H2 Convention“ seit mittlerweile vier Jahren.



LINZ AG-Vorstands-
direktorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Jutta Rinner, MBA
als Tunnelpatin und
DI Maximilian Brau-
mann, Geschäftsführer
der Braumann Tiefbau
GmbH, begleiteten
die Tunneltaufe.

Fernkältenetz mit -zentrale und „Klimatunnel“

Start der Tunnelbohrung erfolgt

Seit Frühsommer 2026 wird an einem innovativen Fernkältenetz für Linz gearbeitet. Im Magazin „am punkt“ wurde bereits berichtet. Zentrale Bauteile sind die Kältezentrale und der „Klimatunnel“. Letzterer, in dem neben Fernkälte- auch Strom- und Glasfaserleitungen liegen werden, stand kürzlich im Fokus.

Am 7. September 2026 fand die „Tunneltaufe“, ein im Berg- und Tunnelbau traditioneller Meilenstein am Beginn von Tunnelarbeiten, statt. Die Klimatunnel-Taufzeremonie zu Ehren der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Arbeiten unter Tage, leitete zugleich den horizontalen Tunnelbau ein. Voraussetzung dafür war die spektakuläre Einhebung der zuvor gesegneten Tunnelbohrmaschine der Firma Braumann Tiefbau GmbH in den 30 Meter tiefen Schacht gegenüber dem Linzer Design Center. Als Tunnelpatin konnte LINZ AG-Vorstandsdirektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner, MBA gewonnen werden.

Meilenstein wurde erreicht

Der Start der Tunnelbohrung im grabungslosen Microtunneling-Verfahren markiert einen wichtigen Punkt auf dem Weg zum neuen LINZ AG-Fernkältenetz. Die wesentlichen Bestandteile des Netzes sind eine Fernkältezentrale im Energiepark Linz-Mitte, Nebingerstraße 1, und ein innovativer „Klimatunnel“ als künftige Hauptversorgungsachse. Mit dem innovativen Fernkälte-Projekt reagiert die LINZ AG vorausschauend auf den wachsenden Kälte- und Kühlbedarf insbesondere in Städten. Die Inbetriebnahme des

Kältenetzes, über das künftig vor allem große Gebäudekomplexe in der Innenstadt versorgt werden können, ist für Mitte 2028 geplant. Das Interesse potenzieller Kund*innen ist groß.

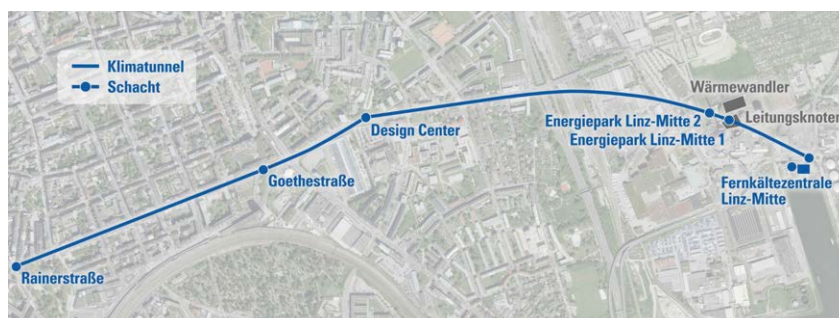
Neues Fernkältenetz entsteht

Derzeit wird an mehreren Linzer Standorten gearbeitet. Zum einen hat die Errichtung der Fernkältezentrale inklusive Kältespeicher begonnen. Zum anderen wird am rund drei Kilometer langen „Klimatunnel“ gearbeitet. Als Hauptversorgungsachse wird der Klimatunnel ausgehend von der Fernkältezentrale über das Design Center und die Goethestraße bis zur Rainerstraße verlaufen und insgesamt über sechs Schächte zugänglich sein. Über diese Schächte – einige davon sind bereits fertig, andere

sind noch in Arbeit – werden dann die oberflächennahen Leitungen an die künftigen Kundenanlagen angeschlossen. Errichtet wird der begehbare Tunnel ausgehend vom Schacht beim Design Center in Richtung Rainerstraße und in Richtung Nebingerstraße mittels eines präzisen Microtunneling-Verfahrens. Darunter versteht man ein Spezialverfahren für den grabungslosen Rohrvortrieb unter der Erde. Das Projekt wird von der Europäischen Investitionsbank unterstützt. Zu den wichtigsten Baupartnern zählen die Firmen PORR und Braumann. Mehr zum Projekt gibt's online unter www.linzag.at



Europäische
Investitionsbank



Das ist der Trassenverlauf des „Klimatunnels“.



In der LINZ AG Vorteilswelt warten derzeit abwechslungsreiche Aktionen.

Herbstliche Highlights

Mit der LINZ AG Vorteilswelt ist Sparen im Alltag ganz einfach

Energiekund*innen profitieren regelmäßig von den abwechslungsreichen Aktionen der LINZ AG Vorteilswelt. Auch in der kühleren Jahreszeit ist für alle Interessen etwas dabei.

Seit vielen Jahren kommen treue LINZ AG-Kund*innen mit der Vorteilswelt-App in den Genuss zahlreicher Vorteile, die das Sparen im Alltag zum Kinderspiel machen: Neben Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, abwechslungsreichen Gewinnspielen und der Teilnahme an exklusiven Veranstaltungen gibt es unter anderem auch die Möglichkeit auf bis zu 30 Gratisstromtage Jahr für Jahr. Bereits mehr als 22.000 Kund*innen nutzen die LINZ AG Vorteilswelt wegen ihrer Vielfalt – zu den beliebtesten Aktionen im Sommer zählten etwa kostenlose Bädereintritte oder Gratis-Getränke in der Sandburg sowie die Gewinnspiele für Veranstaltungen im Rosengarten.

Aktuelles auf einen Blick

In der kühleren Jahreszeit verlagern sich die Aktivitäten eher wieder nach innen, und das spiegelt sich auch in der LINZ AG Vorteilswelt-App wider. Folgende herbstliche Highlights warten derzeit:

- **Megaplex Linz:** Oscar-reifes Angebot für alle Film-Fans – wer zu zweit kommt, spart sich bis zu 15 Euro für die Tickets (mehrfach einlösbar, begrenztes Kontingent). Gleich den nächsten Blockbuster im Kino erleben und sich von der magischen Filmwelt verzaubern lassen.

- **Blumen am Taubenmarkt:** Wer die eigenen vier Wände mit frischen Herbstblumen verschönern will, um eine herbstliche Atmosphäre zu

schaffen, sollte sich den attraktiven 20-Prozent-Rabatt nicht entgehen lassen.

- **Haubis:** Ein besonderes Halloween-Highlight mit süßen Geistern sorgt für gruselige Gaumenfreuden. Insgesamt stehen 350 Stück der verzierten Schokogugelhupfe zur Verfügung, solange der Vorrat reicht. Schnell sein und schaurigen Genuss erleben.

Damit ist noch nicht genug, denn im Dezember geht es mit winterlichen Highlights weiter: Bei der beliebten Advent-Aktion der LINZ AG Vorteilswelt werden auch heuer an jedem Adventssonntag zahlreiche weihnachtliche Vorteile in der App freigeschaltet.

Vorteilswelt-App holen und profitieren

Wer von den Aktionen der LINZ AG Vorteilswelt profitieren will, benötigt einen aufrechten Stromliefervertrag sowie ein weiteres Produkt (Wärme, Erdgas oder LIWEST). Einfach im Kundenportal PLUS24 registrieren, die Vorteilswelt aktivieren und die App aufs Smartphone holen. Weitere Informationen gibt's online unter www.linzag.at/vorteilswelt





Die Schnellladestationen beim PRO-Kaufland werden gut angenommen. Seit August ist der Ladepark im Vollbetrieb.

KURZ INFOS

Umsteigen zahlt sich aus Rechnungsart ändern und Gratisstromtage sichern

LINZ AG-Kund*innen, die sich von der Papier-Rechnung verabschieden und in Zukunft auf Online-Rechnungen setzen, schonen nicht nur Ressourcen, indem sie den Papierverbrauch verringern, sondern auch die eigene Geldbörse. Daher am besten gleich umsteigen und sofort profitieren! Wer auf die Online-Rechnung umsteigt, bekommt vier Gratisstromtage. Für die Zustimmung zur SEPA-Lastschrift gibt es zusätzlich drei weitere Gratisstromtage obendrauf. Unterm Strich kann man sich mit wenigen Klicks sieben Gratisstromtage holen, Geld sparen und Ressourcen schonen. So einfach funktioniert der Umstieg: Beim LINZ AG-Kundenportal PLUS24 anmelden bzw. registrieren, Online-Rechnung und SEPA-Lastschrift aktivieren, Aktivierung bestätigen und anschließend jederzeit auf alle Rechnungen zugreifen. Mehr Infos gibt es online: www.linzag.at/onlinerechnung



Der Umstieg auf Online-Rechnungen spart Geld und schont Ressourcen.

Schnelles E-Lade-Angebot

Bislang größter E-Ladepark der LINZ AG ist in Betrieb

Mit der Inbetriebnahme des E-Ladeparks beim PRO-Kaufland in Urfahr öffnete die LINZ AG in diesem Sommer ein neues Schnelllade-Kapitel. Der PRO-Kaufland-Ladepark ist der bislang größte des Unternehmens. Seit Ende August ist der Park mit fünf Stationen und zehn Ladepunkten im Vollbetrieb. Eine Erweiterung auf sieben Ladestationen wurde vorausschauend mitgeplant. Auch am Ladekarten- und Tarifsektor darf sich das Unternehmen über Erfolge freuen. So wurde der Strom-MOBIL-Ladetarif MORE POWER kürzlich vom Fachmagazin „electricar“ hervorragend bewertet und zum Österreich-Testsieger bei Ladekarten für Privatkund*innen gekürt. Die LINZ AG punktet im Vergleich vor allem mit kalkulierbaren Preisen ohne Roaming-Gebühren.



Die Profis der LINZ NETZ GmbH halten Stromleitungen von Ästen und Zweigen frei.

Freie Stromleitungen

LINZ NETZ GmbH erledigt Ausästarbeiten

Mit ihren Ausästarbeiten halten die Mitarbeiter*innen der LINZ NETZ GmbH Äste von Freileitungen fern, vermeiden so Störungen und Ausfallzeiten und sorgen für Sicherheit. Wenn an bestimmten Stellen folgende Mindestabstände zwischen Bäumen und Leitungen unterschritten werden, teilen Sie uns das bitte telefonisch unter **0732/3403-9050** oder per E-Mail an office@linznetz.at mit:

- Hochspannungsleitungen (drei blanke Leiterseile, zum Teil zusätzlich ein isolierter Leiter): 3 Meter.
- Blanke Niederspannungsleitungen (vier Leiterseile): in Waldbeständen 1,5 Meter, in Hausgärten und Obstkulturen 1 Meter.
- Isolierte Niederspannungsleitungen (schwarzes „verdichtetes“ Luftkabel): 0,3 Meter.

Die Ausästarbeiten werden von der LINZ NETZ GmbH kostenlos durchgeführt.



DI Andreas Reinhardt, MBA, Leiter Energie Dienstleistungen, LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan und Mag. Christian Lechner, Projektleiter Landstrom (v.l.), bei einem der Energieterminals.

Beeindruckende Bilanz

Weniger Diesel dank Landstromanlagen

Das Vorzeigeprojekt „Landstrom“ ist seit dem Start des Anlagenbetriebs im April 2024 eine Erfolgsgeschichte. An den Donauländen fließt seither nicht nur die Donau, sondern auch Landstrom. Insgesamt betreibt die LINZ AG zehn Landstromanlagen – davon stehen sieben in Linz sowie drei in Engelhartzell – den Donau-Kreuzfahrtschiffen zur Verfügung. In Linz können somit gleichzei-

tig bis zu 13 Schiffe versorgt werden. Die Anschlussquote liegt nahezu bei 100 Prozent, was die hohe Bereitschaft der Schiffsbetreiber zeigt, auf Landstrom statt auf Diesel zu setzen.

6.800 Anschlussvorgänge

Der große Vorteil der Landstromanlagen, die den Einsatz von Dieselaggregaten während der mehrstündigen bis mehrtägigen Aufenthalte

der Schiffe ersetzen, ist die beträchtliche Reduktion von Lärm- und Luftschadstoffemissionen an den Anlegestellen. Die Bevölkerung, das Personal und die Passagier*innen sowie die Umgebung profitieren davon unmittelbar. Das Ergebnis der bisher knapp 6.800 Anschlussvorgänge, bei denen mehr als neun Millionen Kilowattstunden Strom bezogen wurden, lässt sich sehen.



Zwei neue Biomasseanlagen im Mühlviertel

Die LINZ AG verfügt über jahrzehntelange Erfahrung mit Biomasseanlagen. Zu den bestehenden acht Anlagen kommen nun zwei weitere dazu. Das Magazin „am punkt“ berichtete in der heurigen Mai-Ausgabe von den Spatenstichen in Gallneukirchen und Ried in der Riedmark. Aktuell stehen die beiden Heizwerke kurz vor ihrer Inbetriebnahme.

Zeitnahe Inbetriebnahmen

Die beiden Biomasseanlagen in Gallneukirchen und in Ried in der Riedmark sollen noch heuer in Betrieb gehen und wie geplant die ersten Gebäude mit erneuerbarer Wärme versorgen. Voraussetzung für den Start der Wärmelieferung

sind ein fertiggestelltes Heizwerk sowie ein errichtetes Fernwärmenetz. Die Projekte in beiden Gemeinden sind bereits weit fortgeschritten und laufen nach Plan. Die Hauptkomponenten der Anlagentechnik, unter anderem die Biomassekessel, werden in beiden Fällen aktuell montiert. Die Errichtung des jeweiligen Fernwärmenetzes ist ebenfalls im

Gange. Während in Ried in der Riedmark die erste Wärmelieferung aus Biomasse schon Ende November erfolgen soll, wird es in Gallneukirchen Anfang Dezember so weit sein. Bereits in der bevorstehenden Heizsaison sollen in Ried in der Riedmark rund 130 Haushalte und in Gallneukirchen rund 460 Haushalte mit erneuerbarer Wärme versorgt werden.

Das Biomasseheizwerk Ried in der Riedmark soll noch in diesem Jahr Wärme erzeugen und liefern.



Wandelbare Linzer Fernwärme

Raus aus Erdgas – der Wärmewandler stellt die Weichen

Im März dieses Jahres stellte die LINZ AG ihr Herzstück für die Transformation der eigenen Fernwärmeerzeugung vor. Jetzt wird der Wärmewandler konkret.



So wird der Wärmewandler (der graue Gebäudekomplex im Vordergrund) bei seiner Inbetriebnahme in den Energiepark Linz-Mitte (Nebingerstraße) eingebunden sein. Die Errichtung erfolgt bei laufendem Kraftwerksbetrieb.

Die LINZ AG versorgt derzeit ca. 90.000 Linzer Wohnungen mit Fernwärme, und jährlich kommen bis zu 1.500 weitere dazu. Die Wärmeerzeugung des Unternehmens basiert dabei derzeit zu etwa 40 Prozent auf zukunfts-sichernden Energieträgern – Biomasse und Reststoffe – und zu 60 Prozent auf Erdgas. Mit der für 2029 geplanten Inbetriebnahme des Wärmewandlers gelingt die große Wende. Die Berechnungen ergeben im günstigen Fall eine Reduktion der Fernwärmeerzeugung aus fossilem Erdgas um bis zu 200 Gigawattstunden. Der klimaneutrale Anteil in der Erzeugung steigt somit mit einer einzigen Energieeffizienz-Maßnahme und ohne den Einsatz zusätzlicher Primärenergie erheblich. Damit trägt der Wärmewandler wesentlich zur Transformati-



Mag. DI Josef Siligan
LINZ AG-Vorstandsdirektor

„Das große Ziel der begonnenen Transformation der LINZ AG-Fernwärmeerzeugung ist die schrittweise Reduktion des fossilen Brennstoffs Erdgas. Der Wärmewandler spielt dabei eine wichtige Rolle und sichert zudem den Fernwärmeausbau in Linz ab.“

on der Wärmeerzeugung bei und sichert den Fernwärmeausbau in Linz ab.

So funktioniert der Wärmewandler

Im Biomasseheiz- und im Reststoffheizkraftwerk der LINZ AG wird mit Biomasse bzw. mit aufbereiteten Abfällen als Beispiel für Kreislaufwirtschaft Strom erzeugt. Schon jetzt wird die dabei entstehende Abwärme als Fernwärme genutzt. Neben der Abwärme fällt bei der Stromerzeugung auch Abluft, das sogenannte Rauchgas, an. Derzeit wird das gereinigte Rauchgas, das Wasserdampf enthält, über den Kamin entlassen. Mit der Wärmewandler-Technologie wird der wärmeenergie-reiche Wasserdampf für die Fernwärme nutzbar gemacht.

Baustart ist für Anfang 2027 geplant

Das Projektteam der LINZ AG hat den nächsten Meilenstein im Blick: den Baustart Anfang 2027. Wer sich im Team umhört, erfährt, dass man derzeit gut im Plan liege. Das gelte etwa für die Abstimmungen mit dem Hersteller der vier großen Wärmepumpen. Diese wurden bestellt, die Fertigung hat bereits begonnen – und die ersten Inspektionen haben stattgefunden. Die LINZ AG-Kraftwerksexpert*innen überzeugten sich vor Ort von der zertifizierten Hersteller-Qualität. Neben der Fertigung der Wärmepumpen laufen im Moment weiterführende Planungsarbeiten und Ausschreibungen für verschiedene Bauleistungen. Die Gruppe derer, die am Wärmewandler mitwirken, wird größer und größer. Zeitnah finden Bodenprüfungen am Wärmewandler-Baufeld statt, bevor es dann endgültig Richtung Baustart geht.



Als eines der national sowie international sichersten Stromnetze versorgt die LINZ NETZ GmbH über 440.000 Menschen in 82 oberösterreichischen Gemeinden.

Ausfall- und Störungsstatistik 2025

LINZ NETZ GmbH überzeugt durch hohe Ausfallsicherheit

Die Regulierungsbehörde E-Control Austria veröffentlichte vor Kurzem wieder ihre jährliche Ausfall- und Störungsstatistik, die sich mit der Sicherheit der Stromversorgung in Österreich beschäftigt. Dabei wird auch ausgewiesen, wie viele ungeplante Versorgungsunterbrechungen es im jeweiligen Kalenderjahr in den unterschiedlichen Netzgebieten gab und wie lange diese durchschnittlich dauerten. Im Jahr 2025 erreichte die LINZ NETZ GmbH Bestwerte.

National und international im absoluten Spitzenfeld

So lag die Dauer der ungeplanten Unterbrechungen für eine*n Kunden*in der LINZ NETZ GmbH bei durchschnittlich 6,55 Minuten pro Jahr. Das Tochterunternehmen der LINZ AG ist damit deutlich besser als der österreichweite Schnitt, der bei 15,5 Minuten pro Jahr liegt. Die LINZ NETZ GmbH hat damit nicht nur im nationalen Vergleich eines der sichersten Stromnetze, sondern auch international – denn Österreich

hat traditionell Spitzenwerte im internationalen Vergleich. Die Positionierung im Spitzenfeld, die die LINZ NETZ GmbH mittlerweile seit mehreren Jahren bestätigt, ist das Ergebnis konsequenter Arbeit und nachhaltiger Investitionen in die Infrastruktur sowie in die Digitalisierung des Stromnetzes. Dieser Weg soll konsequent weitergeführt werden. In den Jahren 2026 bis 2030 plant das Unternehmen, fast 400 Millionen Euro in den Ausbau seines Stromnetzes zu investieren.



Ein Jahr „G’scheit digital“: Medienkompetenz für Oberösterreich

Voriges Jahr wurde die Initiative „G’scheit digital“ von LIWEST in Kooperation mit dem Forum MedienBildung ins Leben gerufen, um Menschen in Oberösterreich sicherer, bewusster und selbstbestimmter durch die digitale Welt zu begleiten. Seitdem wurden zahlreiche Angebote mit Kooperationspartnern umgesetzt: Medien-Workshops für Jugendliche, Unterrichtsmaterialien für Pädagog*innen oder auch Formate für Eltern und Senior*innen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Fake News, digitale Ba-

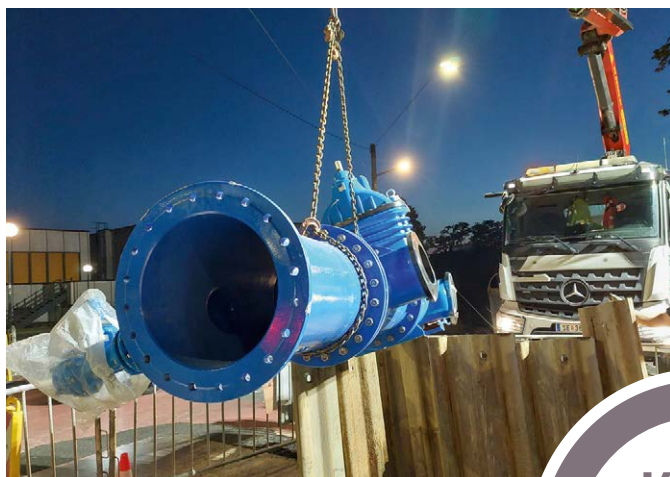
lance, Gaming, Smartphone-Sicherheit und verantwortungsvolle Medien-nutzung. „G’scheit digital“ zeigt, dass Medienkompetenz eine wichtige Zukunftskompetenz für alle Generationen ist. Mehr Informationen zu dieser spannenden Initiative gibt es für alle Interessierten online unter:

www.liwest.at/gscheit-digital

Übrigens: Mit einem LIWEST Vertrag können Energiekund*innen der LINZ AG von der Vorteilswelt profitieren. Nähere Details dazu unter **www.linzag.at/vorteilswelt**



Stefan Gintenreiter (Geschäftsführer LIWEST), Johannes Knierzinger (Geschäftsführer Forum MedienBildung) und Marion Orliczek (Marketing-Leiterin LIWEST) (v.l.).



Der Innendurchmesser der Transportleitung verdoppelte sich auf 500 Millimeter.

KURZ INFOS

Investition in die Infrastruktur

Zentrale Wasserleitung wurde erneuert

Kürzlich konnte LINZ AG WASSER ein wichtiges Projekt zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung in Linz erfolgreich abschließen. Dabei wurde die Transportwasserleitung in der Landwiedstraße, die eine zentrale Verbindung zwischen den Wasserwerken Goldwörth und Scharlinz darstellt, erneuert. Die bestehende Leitung wurde nun auf einer Länge von 2.200 Metern von 250 auf 500 Millimeter Innendurchmesser erweitert, was sowohl die Leistungsfähigkeit erhöht als auch die Versorgungssicherheit stärkt. Zusätzlich wurden etwa 2.000 Meter Verteilungen erneuert und 45 Hausanschlüsse modernisiert. 4,8 Millionen Euro wurden für dieses bedeutende Projekt zur nachhaltigen Sicherung der Linzer Wasserversorgung investiert.

LINZ AG Hafen

Investition macht Hafenbahn fit für die Zukunft

Der LINZ AG Hafen setzt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienzsteigerung: Mit einer Investition von mehr als 3 Millionen Euro werden die Lichtzeichenanlagen der Hafenbahn bis September 2027 umfassend erneuert. Insgesamt verfügt die Hafenbahn über 24 Eisenbahnkreuzungen, die mit Lichtzeichenanlagen gesichert sind. 13 davon werden im Rahmen des Projekts vollständig erneuert. Die übrigen Anlagen wurden in den vergangenen Jahren bereits ausgetauscht. Nach Projektende sind alle Ampelanlagen im LINZ AG Hafen auf dem neuesten Stand der Technik. Künftig sind alle Lichtzeichenanlagen in die schematische Darstellung der Hafenbahn eingebunden. Dadurch ist via Bildschirm in Echtzeit erkennbar, welche Gleise belegt und welche frei sind. Das erhöht nicht nur die Transparenz und Betriebssicherheit, sondern ermöglicht auch eine deutlich effizientere Nutzung der vorhandenen Schienen-Infrastruktur.



Die Lichtzeichenanlagen werden bis September 2027 umfassend erneuert.



Es steht eine Vielzahl verschiedener Containergrößen zur Auswahl.

Fachgerechte Entsorgung

Für jeden Abfall der richtige Container

Die richtige Trennung und Sammlung von Abfällen ist die Basis für ein umweltgerechtes Recycling und damit auch ein wichtiger Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Für größere Abfallmengen gibt es dafür von LINZ AG ABFALL ein Serviceangebot für jeden Bedarf. Es stehen Container in unterschiedlichen Größen von 7 bis 38 m³ für viele verschiedene Abfälle zur Verfügung. Beispiele dafür sind folgende Abfallarten: Alteisen/-metall, Altholz, Bauschutt, Erd-/Bodenaushub, Grün-, Baum- und Strauchschnitt, Altpapier und Kartonagen, Kunststoff- und Metallverpackungen sowie Rest-/Sperrabfälle. Alle weiteren Informationen gibt's telefonisch unter **0732/3400-6809** oder per E-Mail an **containerservice@linzag.at**.



Die Mitarbeiter*innen der LINZ AG BESTATTUNG begleiten Angehörige in schweren Momenten und schaffen einen respektvollen und einfühlsamen Rahmen, um Verstorbenen würdevoll zu gedenken.

Einblicke in die LINZ AG BESTATTUNG

Abschied beginnt mit Menschlichkeit

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Trauer und Erinnerungen im Mittelpunkt. Kaum sichtbar bleibt dagegen die Arbeit der Menschen, die Angehörige in dieser schweren Zeit begleiten.

Ein Blick hinter die Kulissen der LINZ AG BESTATTUNG zeigt, wie viel Menschlichkeit, Sorgfalt und Teamarbeit hinter einem würdevollen Abschied stecken.

Wenn bei Brigitte Pichler-Rumetshofer vom Aufnahmemedienst der LINZ AG BESTATTUNG das Telefon läutet, beginnt für Angehörige oft einer der schwersten Momente ihres Lebens. Während die Welt für sie stillzustehen scheint, setzt sich im Hintergrund ein eingespieltes Team in Bewegung. Vom ersten Gespräch über die Abholung und Versorgung bis hin zur Trauerfeier arbeiten unterschiedliche Berufsgruppen Hand in Hand – mit Fachwissen, Erfahrung und mit dem Bewusstsein, dass jeder Abschied einzigartig ist.

Kleine Dinge machen den großen Unterschied

„Wenn Angehörige zu uns kommen, ist oft schon viel passiert. Und gleichzeitig fühlt es sich für sie so an, als

würde alles erst beginnen“, sagt Brigitte Pichler-Rumetshofer. Gemeinsam mit ihren Kolleg*innen begleitet sie Familien durch die Stunden nach einem Todesfall. Im Gespräch geht es um organisatorische Fragen, aber ebenso um Erinnerungen und persönliche Wünsche. Welche Musik soll auf der Trauerfeier gespielt werden? Welche Blumen passen zum Menschen? Welche Erinnerungen sollen den Abschied prägen? „Mir ist wichtig, dass jede Verabschiedung wirklich zum Menschen passt. Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die den größten Unterschied machen.“ Während Angehörige ihre Vorstellungen schildern, laufen viele Schritte parallel ab. Der Fahrdienst der LINZ AG BESTATTUNG ist rund um die Uhr erreichbar und übernimmt die würdevolle Abholung

Verstorbener – zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Im Hintergrund werden Termine koordiniert, Dokumente vorbereitet und alle Beteiligten aufeinander abgestimmt. Was nach außen wie ein einzelner Ablauf wirkt, ist in Wirklichkeit das Zusammenspiel vieler Menschen, die sich aufeinander verlassen können.

Respektvoller Umgang prägt die tägliche Arbeit

Ein Bereich bleibt dabei meist unsichtbar: die Versorgung der Verstorbenen. Simon Schauptmayr ist Fahrdienstleiter und Thanatopraktiker der LINZ AG BESTATTUNG. Gemeinsam mit seinem Team bereitet er Verstorbene auf die Verabschiedung vor. Neben der hygienischen Versorgung gehören – wenn erforderlich – auch spezielle Maßnah-

men wie Konservierungen oder Rekonstruktionen zu seinem Aufgabenbereich. Präzision und Fachwissen sind dabei ebenso wichtig wie Respekt: „Für mich ist ein*e Verstorbene*r nicht einfach ein Körper. Es ist ein Mensch mit einer Geschichte. Und genau so behandeln wir ihn auch.“ Viele Menschen wüssten gar nicht, was hinter den Kulissen einer Bestattung geschieht, erzählt Schauptmayr. Gleichzeitig erlebe er immer wieder, wie wichtig diese Arbeit für die Angehörigen sei. Ein friedlicher letzter Eindruck könne helfen, Abschied zu nehmen und Erinnerungen zu bewahren. Ist alles vorbereitet, übernehmen die Mitarbeiter*innen des Konduktpersonals. Sie schaffen den würdevollen Rahmen für die Totenwache und die

Trauerfeier und begleiten Angehörige bis zur Beisetzung. Jeder Ablauf ist sorgfältig geplant, jeder Handgriff sitzt. Nicht aus Routine – sondern aus Respekt vor den Verstorbenen und den Menschen, die Abschied nehmen. Auch das Thema „Bestattungsvorsorge“ gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wer Wünsche bereits zu Lebzeiten festhält, schafft Klarheit und entlastet Angehörige in einer Situation, in der Entscheidungen oft besonders schwerfallen.

Begleitung in besonders schweren Momenten

So unterschiedlich ihre Aufgaben auch sind – eines verbindet alle Menschen bei der LINZ AG BESTATTUNG: Sie begleiten Angehörige in einem

Ausnahmestandard. Oft sind es dabei nicht die großen Gesten, die in Erinnerung bleiben, sondern Zeit, Aufmerksamkeit und das Gefühl, in einem schweren Moment nicht allein zu sein.

Video-Reihe gibt Einblicke hinter die Kulissen

Wie sieht der Arbeitsalltag bei der LINZ AG BESTATTUNG aus? In einer vierteiligen Video-Reihe erzählen Mitarbeiter*innen persönlich von ihrer Arbeit, ihren Erfahrungen und den Menschen, die sie Tag für Tag begleiten. Jetzt online ansehen unter: www.linzag.at/begleitung

LINZ AG FRIEDHÖFE laden an Allerheiligen zu Gedenk- und Trauerfeiern ein

Jährlich wird zu Allerheiligen den Verstorbenen gedacht. Auf den vier Friedhöfen der LINZ AG sind deshalb auch heuer wieder einige Veranstaltungen und Gedenkfeiern sowie besondere Services rund um den 1. November geplant. So werden an Allerheiligen auf den Friedhöfen Stadtfriedhof Linz/St. Martin, Urnenhain Urfahr und Urnenhain Kleinmünchen Grablichter an die Besucher*innen verteilt (solange der Vorrat reicht). Ebenso finden wieder diverse Gedenkfeiern mit stimmungsvoller musika-

lischer Umrahmung statt. Auch die beliebte und kostenlose Vortragsreihe „Loslassen, ohne zu vergessen“ wird am 4. November um 18.30 Uhr im Brucknerhaus Linz fortgeführt. Die Besucher*innen setzen sich mit dem Thema „Abschiednehmen“ auseinander und erhalten wertvolle Ratschläge, die bei der Trauerbewältigung helfen können. Nähere Details zum Programm rund um Allerheiligen werden laufend auf der LINZ AG-Website unter www.linzag.at/trauer/veranstaltungen veröffentlicht.

Ausblick: Weihnachtliches Konzert und Friedenslicht

Die besinnliche Weihnachtszeit wird mit einem besonderen Programm eingeläutet. Am Urnenhain Urfahr sowie am Stadtfriedhof Linz/St. Martin findet erneut ein weihnachtliches Konzert mit Andie Gabauer statt, der mit stimmungsvollen Liedern musikalisch auf die Feiertage einstimmt. Darüber hinaus kann das Friedenslicht an folgenden Standorten abgeholt werden: Urnenhain Urfahr, Stadtfriedhof Linz/St. Martin und Urnenhain Kleinmünchen. Einzelheiten zu den Veranstaltungen während der Weihnachtszeit werden rechtzeitig auf der LINZ AG-Website veröffentlicht. Einfach online vorbeischaun oder direkt folgenden QR-Code scannen:



Im November und Dezember finden zahlreiche Veranstaltungen auf den Friedhöfen der LINZ AG statt.





Seit Anfang Juni sind vollelektrische Busse auf der Linie 26 unterwegs.

Umfassende Fahrgastservices

LINZ AG LINIEN überzeugen als vielfältiger Mobilitätsanbieter

Die LINZ AG LINIEN setzen laufend darauf, ihr Angebot im Sinne der Kundenfreundlichkeit zu optimieren. Dazu zählen Fuhrpark-Modernisierungen sowie der Ausbau von digitalen Fahrgastservices und weiteren Angeboten.

Jeden Tag bringen die LINZ AG LINIEN auf ihrem Streckennetz mit einer Länge von 214 Kilometern mehr als 290.000 Fahrgäste im öffentlichen Verkehr zuverlässig an ihr Ziel. Dafür ist einer der modernsten Fuhrparks in Europa auf insgesamt 39 Linien mit 62 Straßenbahnen, 92 Autobussen, 20 Obussen und sieben Bergbahnen sowie 15 Stadtteillinienbussen unterwegs. Vor Kurzem gab es spannende Neuzugänge im Fuhrpark: Denn seit Anfang Juni sind auf der Linie 26 vollelektrische Fahrzeuge im Einsatz. Weniger als zwei Jahre nach Abschluss der letzten Autobusflotten-Erneuerung wurde damit erneut eine neue Technologie auf Linie gebracht.

Individuelle Mobilität

Neben dem öffentlichen Verkehr gibt es auch individuelle Mobilitätsangebote für die Fahrgäste. Dazu zählt der (e-)Carsharing-Service tim (täglich, intelligent.mobil) mit mittlerweile 13 Standorten an leicht erreichbaren, zentralen Mobilitätsspots. Darüber hinaus steht auch das Anruf-Sammel-Taxi (AST) in Kooperation mit dem Linzer Taxi 2244 zur Verfügung. Insbesondere in den Nacht- und frühen Morgenstunden – außerhalb von Bus- und Straßenbahnbetriebszeiten – ist das

AST als Taxi nach Fahrplan sehr beliebt und bringt die Fahrgäste von beinahe allen Haltestellen der LINZ AG LINIEN sicher und bequem ans gewünschte Ziel. Seit mehr als einem Jahr ist das AST dank zweier rollstuhlgerechter Fahrzeuge auch barrierefrei verfügbar. „Der Mix aus öffentlichen Verkehrsmitteln und individuellen Mobilitätsangeboten zeichnet die LINZ AG LINIEN aus und wird von unseren Fahrgästen sehr gut angenommen. Diese Vielfalt sowie die laufende und bedarfsorientierte Weiterentwicklung des Öffi-Angebots sowie weiterer Services sind uns als vielseitiger Mobilitätsanbieter besondere Anliegen“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner, MBA.

Top-Infos und mehr

Die LINZ AG LINIEN bündeln mit ihrer LinzMobil-App alle Informationen rund um den öffentlichen Verkehr und Mobilität. Das Navigieren durch den Linzer Öffi-Verkehr ist damit ganz einfach. Auch Ticketing und Routenplanung sind am Smartphone rund um die Uhr möglich. Zusätzlich wer-

den Informationen zu weiteren Mobilitätsservices wie tim und AST angeboten. Seit Sommer wird die Wegeplanung der Fahrgäste in der LinzMobil-App noch besser unterstützt, denn nunmehr stehen in der Fahrgastinformation auch im Routing Echtzeitdaten zur Verfügung. Ein weiterer Baustein im Angebot der LINZ AG LINIEN sind Mobilitätsberatungen für die unterschiedlichsten Zielgruppen. Dazu zählen etwa Vorträge zu vielfältigen Mobilitätsthemen, die in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Linz angeboten werden. Ein Schwerpunkt liegt auch auf den jüngsten Verkehrsteilnehmer*innen. Im Rahmen der „CitySurfer“-Aktion werden beispielsweise Jugendliche für ein sicheres und respektvolles Verhalten in den Öffis sensibilisiert. Zudem wartet in den Sommerferien mit der „LILI Rallye“ immer ein spannendes Ferienspiel für Kinder im Volksschulalter. Diese Aktion erfreut sich bei den Teilnehmer*innen großer Beliebtheit und wurde für den VCÖ-Mobilitätspreis 2026 nominiert.



Die „LILI Rallye“ ist eine Form der Mobilitätsberatung, bei der Kinder spielerisch den Umgang mit den Öffis lernen.



Ein Grottenbahn-Besuch im Advent ist die perfekte Möglichkeit, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

LINZ AG LINIEN

Arbeiten für die Obuslinie 48 gestartet

Die neue Obuslinie 48 in Linz nimmt immer mehr Gestalt an. Nach intensiven Planungen laufen die baulichen Arbeiten entlang der geplanten Strecke im östlichen Stadtteil von Linz. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2027 vorgesehen. Die Route der Obuslinie 48 führt von der Haltestelle Karthof (Urfahr) über die Neue Eisenbahnbrücke, das Krankenhausviertel, die Grüne Mitte und den Bulgariplatz bis zur Haltestelle WIFI/LINZ AG. Die geplante Strecke ist ca. 6,25 Kilometer lang und wird 15 Haltestellen haben. Zum Teil werden die Obusse künftig auf einer konzerneigenen „LINZ AG“-Trasse unterwegs sein. Diese Trasse zwischen Hafen- und Derfflingerstraße wird – vertraglich vereinbart – auch von der Regionalstadtbahn mitbenutzt werden. Mehr Infos unter: www.linzag.at/linie48



Die Linie 48 fährt ab Herbst 2027 zwischen den Haltestellen Karthof und WIFI/LINZ AG.

KURZ INFOS

Grottenbahn-Weihnachtsprogramm

Mit den Zwergen den Advent einläuten

Noch bis zum 1. November können Besucher*innen Drachen Sebastian und die Zwerge in der Märchenwelt am Pöstlingberg besuchen. Danach schließen die Pforten der Grottenbahn und die Märchen-Bewohner*innen starten in die wohlverdiente Winterpause. Doch die Vorweihnachtszeit lassen sie sich nicht entgehen und heißen Groß und Klein mit einem zauberhaften Programm willkommen. An den vier Adventsonntagen (29.11. sowie 6., 13. und 20.12.) wie auch am 8. Dezember erwarten die Besucher*innen Weihnachtsmärchen, Mitmachtheater, ein nostalgischer Standmarkt und mehr. In der Wunsch-Ecke können die Kinder ihre Wünsche verewigen. Eine Runde mit Lenzibald drehen, bevor das Christkind kommt, ist am 24. Dezember (letzte Drachenfahrt um 14.30 Uhr) ebenfalls möglich. Alle Details sind unter www.grottenbahn.at zu finden.



tim nutzen
zahlt sich
gleich mehr-
fach aus: So
gibt es bei-
spielsweise
einen Kaba-
rettabend zu
gewinnen.

Gewinnspiel für tim-Kund*innen

Kabarettabend mit Gernot Kulis erleben

Wer mit tim (täglich.intelligent.mobil) unterwegs ist, genießt nicht nur flexible Mobilität ohne eigenes Auto, sondern profitiert auch von zahlreichen Vorteilen. Regelmäßig warten spannende Gewinnspiele und exklusive Veranstaltungen auf die tim-Community. Aktuell haben tim-Kund*innen die Chance, bei einem Gewinnspiel 20 x 2 Karten für das Programm „Ich kann nicht anders“ von Gernot Kulis am Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19.30 Uhr, im Posthof Linz zu gewinnen. Ausgestattet mit der KI, der Kulis-Intelligenz, nimmt sich der Kabarettist in seinem neuen Programm der großen und kleinen Fragen seines Lebens an – stets bereit, auch im Ernst einen Witz zu finden. Gute Stimmung und jede Menge Lacher sind an diesem Abend jedenfalls garantiert. Mehr Informationen zur Teilnahme am Gewinnspiel unter: www.tim-linz.at

Veranstaltungs-Tipps des Linz Tourismus

www.linztourismus.at

6. November

WeFair 2026

Design Center Linz, www.wefair.at

Mitte November – Ende Dezember

Winterzauber im Stiegl-Klosterhof

Stiegl-Klosterhof

www.klosterhof.at/winterzauber

21. November – 24. Dezember

Christkindlmarkt am Linzer Hauptplatz

Hauptplatz, www.linzadvent.at

21. November – 24. Dezember

Weihnachtsmarkt im

Linzer Volksgarten

Volksgarten, www.linzadvent.at

21. November – 23. Dezember

Advent am Dom

Domplatz, www.linzadvent.at

21. November – 23. Dezember

Wintermarkt am Pfarrplatz Linz

Pfarrplatz, www.wintermarkt-pfarrplatz.at

31. Dezember

HYPO Silvesterlauf Linz

Hauptplatz, www.trirun.at

12. Februar 2027

Wein & Genuss Linz 2027

Design Center Linz, www.weingenusslinz.at



For heavens sake eat cake

Die neue Designdose für die Linzer Torte ist da! Die mittlerweile zwölfte Ausgabe wurde von dem Künstler Marco Prenninger gestaltet. Und mit „For heavens sake eat cake“ gleichzeitig ein Aufruf gestartet: Nicht zu viel nachdenken, den Zucker vergessen und es sich einfach gut gehen lassen. Klingt gut. Die Designdose gibt es in Konditoreien und Gastrobetrieben in ganz Linz. www.linztourismus.at/linzertorte



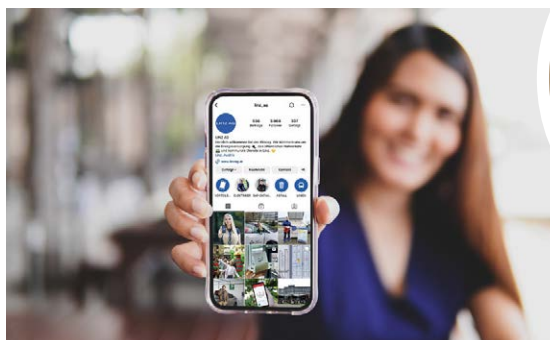
Der kostenlos zugängliche Hafenpark bietet einen herrlichen Rundumblick.

Freizeit-Tipp

Hafenpark begeistert als urbaner Treffpunkt mit besonderem Ausblick

Der Hafenpark am Dach der Tiefkühl- und Pharmahalle im LINZ AG Hafen ist immer einen Besuch wert. Der Hafenpark erstreckt sich auf einem rund 3.600 m² großen Areal und bietet dabei einen einzigartigen Freizeit- und Erlebnisraum. Die Aussicht über das Hafenviertel ist imposant und auch die Atmosphäre des urbanen Treffpunkts ist eine ganz besondere. Beispielsweise führt Richtung Hafenbecken ein 80 Meter langer Steg zum Aussichtsturm. Auf den beiden Aussichtsplattformen – eine in rund

28 Metern Höhe, die zweite knapp oberhalb der Wasserfläche – lässt sich der Hafenbetrieb hautnah miterleben. Gleichzeitig blickt man bis ins Mühlviertel und auf „Mural Harbor“, eine der weltweit größten Galerien für Street-Art. In den Wintermonaten gelten übrigens geänderte Öffnungszeiten: Während der Hafenpark von 1. April bis 31. Oktober täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet hat, ist er von 1. November bis 31. März nur bis 18.00 Uhr zugänglich (bei Schnee und Glatteis gesperrt).



**KURZ
INFOS**

Unter anderem gibt's auf Instagram interessante Unternehmens-News.

Liken und teilen

LINZ AG überzeugt mit vielfältigen Inhalten auf Social Media

Wer in die Welt der LINZ AG eintauchen und spannende Berufsvorstellungen, interessante Veranstaltungstipps und Wissenswerte rund um die Schwerpunkte des Unternehmens entdecken will, ist auf den gleichnamigen Social-Media-Kanälen goldrichtig. Ob auf Facebook, Instagram oder LinkedIn: Die LINZ AG bietet ihren Abonent*innen ein breites Spektrum an informativen und unterhaltsamen

Inhalten. Auf Facebook und Instagram gibt's vielfältige Informationen und coole Gewinnspiele. Wer sich für die LINZ AG als Arbeitgeberin interessiert, erhält auf LinkedIn einen interessanten Einblick in das Unternehmen und Karrieremöglichkeiten. Also gleich der LINZ AG auf den Social-Media-Kanälen folgen, mit Likes, Shares und Kommentaren Teil der Community werden und das Unternehmen hautnah erleben.

Der Marathon-Klassiker in Linz steigt kommendes Jahr am 11. April.



**25. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**
11.04.2027

Linz Donau Marathon

100 Startplätze werden verlost

Die 25. Auflage des Marathon-Klassikers in der Donaumetropole findet zwar erst im kommenden Frühling statt, doch bereits jetzt steht ein exklusives Gewinnspiel für alle „am punkt“-Leser*innen in den Startlöchern.

Laufbegeisterte haben sich das Datum längst rot im Kalender angestrichen: Am 11. April 2027 steigt die 25. Auflage vom Linz Donau Marathon. Als verlässliche Partnerin ist die LINZ AG bei Oberösterreichs größtem Lauf-Event wieder am Start. Einerseits stellen zahlreiche Mitarbeiter*innen die Versorgung mit Energie und Wasser, die Müllentsorgung sowie die bestmögliche Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs und den Betrieb der Shuttlebusse sicher. Andererseits ist die LINZ AG erneut Namensgeberin des traditionell teilnehmerstärksten Bewerbs – des Viertelmarathons.

So einfach läuft das Gewinnspiel¹

Für den allseits beliebten LINZ AG-Viertelmarathon gibt es erneut exklusiv für „am punkt“-Leser*innen insgesamt 100 Startplätze zu gewinnen. Zudem erhalten alle Gewinner*innen ein spezielles LINZ AG Goodie-Bag. Dieses umfasst unter anderem eine Sporttasche sowie ein Marathon-Shirt. Damit geht man perfekt ausgestattet an den Start. Wer aktiv beim Linzer Laufspektakel teilnehmen will, schreibt einfach gleich eine E-Mail mit dem Kennwort „LINZ AG-Viertelmarathon“ an gewinnspiel@linzag.at und sichert sich somit die Chance auf einen kos-

tenlosen Startplatz. Bitte jedenfalls den Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail-Adresse, Mobilnummer, Geburtsdatum sowie T-Shirt-Größe bekannt geben. Einsendeschluss ist der 22. November 2026. Wichtig: Die verlostten Startplätze gelten nur persönlich und können nicht an Dritte weitergegeben werden.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Rund um den Marathon gibt es traditionell ein buntes Rahmenprogramm. Unter anderem findet 2027 die vierte Auflage der „Family Party powered by LINZ AG“ statt. Schauplatz dafür ist das Gelände unter der Neuen Eisenbahnbrücke auf der Linzer Seite. Die Party, bei der jede Menge Action und beste Unterhaltung garantiert sind, steigt beim Junior Marathon, der traditionell bereits einen Tag vor dem Hauptbewerb am 10. April 2027 über die Bühne gehen wird. Alle weiteren Informationen zu Oberösterreichs größtem Lauf-Event gibt's online unter: www.linzmarathon.at

¹ Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz bzw. www.linznetz.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at bzw. datenschutz@linz-netz.at angefordert werden.

Ein abwechslungsreiches Programm ist auch rund um das Lauf-Event garantiert.





Für Unterhaltung bei den Kleinsten ist gesorgt, zum Beispiel mit dem Parcoursbereich in der Familienoase Biesenfeld.

Start in die Indoor-Saison

Wohltuende Angebote für Körper und Geist zur Winterzeit

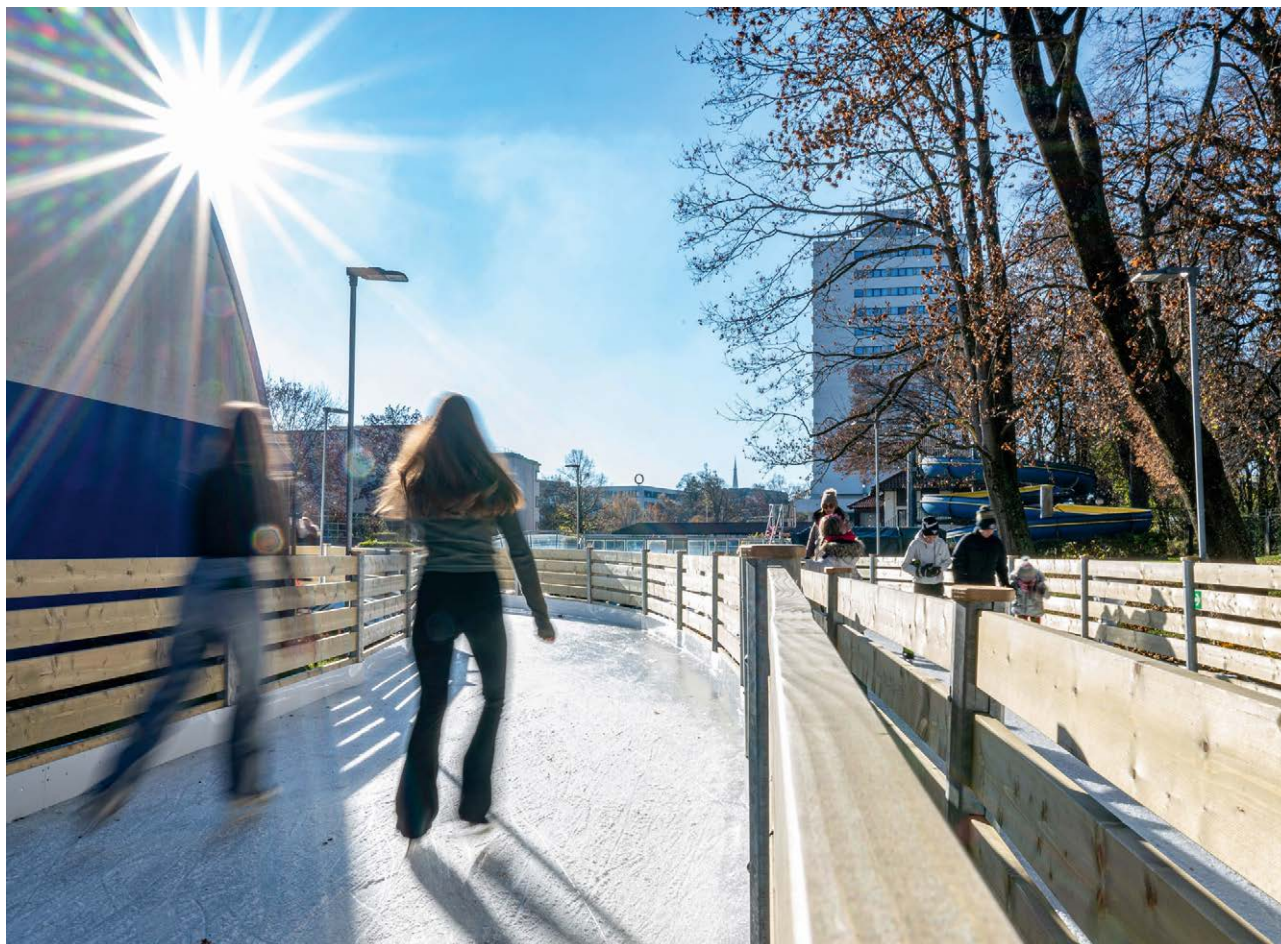
Die LINZ AG BÄDER punkten auch in der kalten Jahreszeit mit abwechslungsreichen Angeboten für jede Zielgruppe und jedes Bedürfnis.

Die kalte Jahreszeit ist die ideale Gelegenheit für einen Besuch in den LINZ AG Bäder-oasen. Denn die Bade- und Saunaa-nlagen sind die richtigen Adressen für eine wohlverdiente Auszeit zum Entspannen, Energietanken und Aktivsein. Hier ein Überblick über die Highlights:

- **Schwimmen am Morgen:** Auf dem Weg zur Arbeit den Kreislauf in Schwung bringen. Jeden Montag in der Fitnessoase Parkbad und jeden Mittwoch in der Erlebnisoase Schör-genhub von 7.00 bis 9.00 Uhr (aus-genommen Feiertage).



Von entspannenden Wohlfühlmomenten bis zu abwechslungsreichen Freizeit-aktivitäten: Hier findet jede*r das passende Angebot für die kalte Jahreszeit.



Ein wirkliches Highlight für alle Eislaufbegeisterten ist der Outdoor-Eislaufweg durch das Areal der Fitnessoase Parkbad.

● **Kinder-Wasserspaß:** Spiel, Spaß und Action im kühlen Nass stehen in der Familienoase Biesenfeld im Mittelpunkt. Ein buntes Spiel- und Actionprogramm wartet auf die kleinen Badegäste. Ein ultimativer Wasserparcours und spritzige Animation im und am Wasser gibt es am 8. November, 6. Dezember 2026 sowie am 17. Jänner, 14. Februar und 14. März 2027, jeweils von 13.00 bis 17.30 Uhr.

● **World of Workout:** Ob im Wasser oder auf der Matte – die Sport- und Gesundheitswelt der LINZ AG BÄDER bietet ein modernes und vielfältiges Kursangebot. Infos und Online-Anmeldung unter: www.linzag.at/wow

● **Saunaerlebnis für die ganze Familie:** Eine Auszeit für die ganze Familie bietet die Familienoase Biesenfeld jeden zweiten Samstag von Oktober 2026 bis März 2027.

● **Lange Saunanacht:** Genießen und Relaxen bei Spezialaufgüssen, besonderen Anwendungen, entspannenden

Massagen und themenbezogenen Highlights kann man in der Fitnessoase Parkbad am 7. November 2026 sowie am 30. Jänner und 13. März 2027 im Rahmen der „Langen Saunanacht“, jeweils von 18.00 bis 24.00 Uhr.

● **Saunatag in Ebelsberg:** Entspannung pur unterschiedlicher Art wartet am 29. Jänner 2027 von 15.00 bis 22.00 Uhr auf Erholungssuchende. Neben speziellen Aufgüssen stehen geführte Meditationen, wohltuende Massagen und mehr auf dem Programm.

● **Eisstockschießen:** Ob olympisch oder mit Birnstöcken, Eisstockschütz*innen können auf Anmeldung in der Fitnessoase Parkbad, in der Erlebnis-oase Schörgenhub und in der Sauna-oase Ebelsberg ihrem Hobby nachgehen. Infos und Bahnreservierung unter: www.linzag.at/eisstockbahnen

● **Eislaufen im Park:** Neben der Freieisfläche erwartet Eislauf-Fans mit dem 500 Meter langen, kurvigen Eis-

laufweg durch die Parkanlage der Fitnessoase Parkbad ein ganz besonderes Erlebnis – und das zum regulären Eislauf-Eintrittspreis.

● **Eislauf-Weihnachtsaktion:** Wer am 24. Dezember 2026 die Zwerge und Drachen in der Grottenbahn besucht, sollte sein Ticket gut aufheben. Damit laufen Kinder in den Weihnachtsferien auf allen Eislaufflächen der LINZ AG BÄDER zum halben Preis. Die Aktion ist gültig bis 6. Jänner 2027.

● **Eisdisco:** Mit heißen Beats und Rhythmen wird den Besucher*innen an den Samstagen 5. Dezember 2026 sowie 2. Jänner und 6. Februar 2027 richtig eingeheizt. Denn dann verwandelt sich die Eishalle im Parkbad wieder in eine Eisdisco, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr.

Hier geht es zum gesamten Freizeitangebot der LINZ AG Bädertoasen:



Tipp für Groß und Klein

Die „LINZ AG SONNTAGE“ bieten vergünstigte Kulturzeit

Die LINZ AG ist seit vielen Jahren stark im kulturellen Bereich engagiert. Dazu zählt etwa die Aktion „LINZ AG SONNTAGE“, bei der es in vier regionalen Traditionshäusern einen ermäßigten oder sogar kostenlosen Eintritt gibt.

Alle Kunst- und Kulturinteressierten profitieren von der Kooperation mit dem Lentos Kunstmuseum Linz, dem Nordico Stadtmuseum Linz, dem Ars Electronica Center sowie dem Brucknerhaus Linz. Dank der „LINZ AG SONNTAGE“ gibt es in den vier Traditionshäusern eine 1+1 Gratis-Aktion. Überall gilt: Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr haben freien Eintritt. „Die LINZ AG leistet 365 Tage im Jahr mit ihren Dienstleistungen und Angeboten einen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Region. Dazu zählt auch unserer beliebte Aktion im Kunst- und Kulturbereich, mit der wir der Bevölkerung den Zugang zu den vielfältigen Angeboten erleichtern“, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

Die Aktion im Überblick

Wer im Lentos Kunstmuseum sowie im Nordico Stadtmuseum zum Wochenausgang eine Karte kauft, darf eine zweite Person in derselben oder



Unter anderem gilt die beliebte Aktion im Brucknerhaus Linz.

günstigeren Kategorie kostenlos mitnehmen. Darüber hinaus gilt die Kooperation auch für ausgewählte Veranstaltungen im Brucknerhaus Linz,

sowohl beim Online-Ticketkauf als auch im Service-Center mit dem Promo-Code „KultursonntagLINZAG“. Im Ars Electronica Center gibt's die LINZ AG SONNTAGE-Aktion für alle Öffi-Nutzer*innen, die einen gültigen Fahrschein oder Ausweis der LINZ AG LINIEN vorweisen. Zudem gibt's im AEC, das heuer sein 30-jähriges Jubiläum feiert, ein zusätzliches Special für Volksschulklassen und Kindergärten. Diese erhalten gegen telefonische Voranmeldung eine eigens gestaltete Führung. Alle weiteren Infos gibt's online unter www.linzag.at/kulturzeit



Auf dem Weg durch das Linzer Liniennetz macht der gebrandete Cityrunner auf die beliebte Aktion aufmerksam.

LINZ AG
KultuRZEIT



Beim Handball-Klub HC LINZ AG gibt es eine eigene Fanzone sowie mehrere Vergünstigungen.

LINZ AG-SEKTOR

Exklusive Vorteile für alle Sportfans

Die meisten heimischen Sportligen sind vor wenigen Wochen in die neue Saison gestartet. Die tatkräftige Unterstützung der Fans ist für die Sportler*innen enorm wichtig. Einen Beitrag zu vollen Hallen und bester Stimmung leistet die LINZ AG mit diversen Ermäßigungen.

Seit vielen Jahren unterstützt die LINZ AG mit unterschiedlichsten Aktivitäten die Sportvereine in und um Linz. Darunter fallen unter anderem auch die LINZ AG-SEKTOR-Angebote. Neben vergünstigten Eintrittskarten für ausgesuchte Sektoren gibt es bei manchen auch exklusive Gastro-Angebote sowie spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche. Details zu den Aktionen gibt es auf den Websites der Vereine – hier ein kurzer Überblick:

- **HC LINZ AG:** Beim Top-Klub der heimischen Handballliga gibt es mit dem LINZ AG-SEKTOR sogar eine eigene Fanzone. 135 Sitzplätze mit vergünstigten Preisen gibt es für die Fans beim Online- und Vor-Ort-Kauf. Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erhalten gegen einen gültigen Öffi-Fahrschein sogar einen Gratis-Eintritt. Außerdem gibt es für Fans im LINZ AG-SEKTOR beim Buffet auf jedes Getränk und jeden Snack eine Ermäßigung von einem Euro.
- **LINZ AG Froschberg:** Auch beim regierenden Tischtennis-Meister wird den Fans im Rahmen der Aktion derselbe Gastro-Rabatt wie beim Handball-

Klub serviert. Zudem stehen auch 100 Sitzplätze zu einem exklusiven Vorteilspreis an der Abendkasse zur Verfügung.

- **LINZ AG Steelvolleys:** Beim erfolgreichen Damen-Volleyballverein gibt es ebenfalls für den LINZ AG-SEKTOR eine attraktive Eintrittsermäßigung. Zudem haben alle Kinder bis inklusive 15 Jahre freien Eintritt.

- **Black Wings Linz:** Bei allen Heimspielen der beliebten Eishockey-Cracks stehen in der LINZ AG Eisarena im Ostsektor insgesamt 500 Sitz- und 300 Stehplätze ermäßigt zur Verfügung. Die Tickets sind im Vorverkauf und an den Abendkassen erhältlich.

- **FC Blau-Weiß Linz:** Einen idealen Steilpass gibt's auch für Fußball-Fans. Im Stadion an der Donaulände stehen im LINZ AG-Familiensektor 200 Sitzplätze zur Verfügung. Dieser Bereich punktet mit besonders günstigem Tageseintritt (erhältlich online und vor Ort), zudem haben Kinder bis inklusive 18 Jahre dort freien Eintritt. Bei der blau-weißen Frauenmannschaft gibt's ebenfalls eine Ermäßigung – Kinder bezahlen auch dort nichts.

- **LASK:** Auch hier müssen Fans nur einen Stanglpass verwerten: Der LINZ AG-SEKTOR im Oberrang O12 umfasst insgesamt 500 vergünstigte Sitzplätze. Die Tickets sind ganz einfach im Online-Ticketsystem oder an den Kassen erhältlich.

Trikot der LINZ AG Steelvolleys gewinnen¹

Exklusives Highlight für alle Anhänger*innen der LINZ AG Steelvolleys: Vom äußerst erfolgreichen Damen-Volleyballteam wird ein Trikot mit zahlreichen Autogrammen von Spieler*innen verlost. Wie nimmt man daran teil? Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Steelvolleys“ an gewinnspiel@linzag.at schicken (bitte Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer bekannt geben) und mit etwas Glück gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. November 2026.



¹ Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz bzw. www.linznetz.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at bzw. datenschutz@linz-netz.at angefordert werden.



Auch bei den LINZ AG Steelvolleys wartet eine coole Aktion.

Container für alle Fälle! Entsorgung nach Maß.

5%*
Gutschein
mit dem Code **ampkt2026** bei der
Containerbestellung einlösen.

Für die richtige Entsorgung verschiedener Abfallarten
stehen **Container** mit Größen zwischen
7 m³ bis 38 m³ zur Verfügung.

Für Ihre individuellen Lösungen kontaktieren
Sie uns per E-Mail
containerservice@linzag.at
oder unter 0732/3400-6809.

Wir beraten Sie gerne.



LINZ AG
ABFALL

Mehr Infos auf
www.linzag.at/containerservice

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen bei LINZ SERVICE GmbH Bereich Abfall, Nebingerstraße 4, 4020 Linz mit dem Code **ampkt2026**. Der 5% Gutschein wird bei der Container-Rechnung in Abzug gebracht. Pro Person nur ein Gutschein auf einen Container nach Wahl einlösbar. Nur für Privatkund*innen. Gültig bis 31.12. 2027